

# wolfgang frank

# komm

mit mir  
&  
halt mich

admann  
promotion

ADLA  
MEDIA

1.	HALT MICH	3: 16
2.	ICH RENNE LOS	3: 26
3.	ALTER MANN	3: 05
4.	WEITES LAND	3: 00
5.	DIE ERDE SIND WIR	3: 13
6.	EINEN SOMMER LANG	3: 24
7.	KOMM MIT MIR	3: 06
8.	LIEBER GOTT	3: 25
9.	FREI	3: 12
10.	DIR SOLLEN MEINE WORTE FEHLEN	3: 30
11.	ALLES IST LIEBE	3: 21
12.	SAG NICHT ICH LIEB DICH NICHT	3: 01
13.	WILDER FLUSS	3: 37
14.	RIDE ON MY WAY	3: 26
15.	HALBZEIT	6: 05



# Halt mich

Wenn dir wieder alles gelingt  
Was dir sonst nur verwehrt  
Dann bist du es  
Jeden Tag

Würde gern die Sonne sehen  
Bleib nicht gern im Regen stehen  
Dann bist du es  
Jeden Tag

HALT MICH  
KOMM UND NIMM MICH  
KOMM UND FRAG MICH  
JEDEN TAG

HALT MICH  
SPÜR DAS FEUER  
WIR GEHEN HÖHER  
JEDEN TAG

Ist der Rocksong nur für dich  
Der so wie ein Lovesong klingt  
Dann bist du es  
Jeden Tag

Finde ich mal nicht meinen Weg  
Zeigst du mir wo es weiter geht  
Dann bist du es  
Jeden Tag



# Ich renne los

Ich renne los  
Nichts hält mich mehr hier  
Weiss nicht was jetzt geschieht  
Alles wird hell  
ich fühle mich ganz leicht  
Das was jetzt kommt  
Ist nur Wahnsinn für mich

Alles ist nun ganz leicht  
Und die Welt bleibt für uns stehen  
Alles ist nun ganz leicht  
Komm renne los mit mir  
Den ganzen Weg den ganzen Weg

Es brennt in Dir  
Du hörst wie die Freiheit ruft  
Spüre dein Herz es schlägt ganz wild  
Loderndes Feuer

Es brennt so tief in Dir  
Komm renne los  
Nichts hält Dich mehr hier

Alles ist nun ganz leicht  
Unsre Welt bleibt für uns stehen  
Alles ist nun ganz leicht  
Komm renne los mit mir  
Den ganzen Weg  
Den ganzen Weg

Im inneren brennt es hell  
Was geschieht bloss hier  
Die Freiheit ruft uns jeden Tag  
Die ganze Welt bricht aus  
Lass dem Leben seinen freien Lauf  
den freien Lauf

# Alter Mann

Ich kann mich kaum erinnern  
An den letzten Sonnentag  
Es war vor einem Monat  
Ich glaub ein Donnerstag

Mancher glaubt zu wissen  
Wo fängt alles an  
Nur ganz genau weiss es  
Vielleicht der Alte Mann

WENN DU EINMAL GEHST  
ALTER MANN  
LASS MIR DAS ZURÜCK  
WIE MAN SONNE MACHEN KANN

WENN DU EINMAL NICHT MEHR BIST  
ALTER MANN  
SAG MIR EINFACH  
WO ICH DICH ERREICHEN KANN

Mit tiefem starren Blick  
Sitzt er vor seinem Haus  
Und eine dunkle Wolke  
Lässt eine Regenträne aus

Es muss sich vieles ändern  
Da hilft nichts wenn man schweigt  
Sonst bleibt hier für uns alle  
Nur mehr Regenzeit

# Weites Land

Über mir die Sonne von Atlanta  
und unter mir der glühende Asphalt  
mitten auf dem Highway  
Richtung Nashville  
mach ich am Ersten Mix'd Up  
Truck Stop Halt

Weites Land und rote Sonne  
Fahr ich meiner Sehnsucht hinterher  
Einfach los in Richtung Süden  
Mir ist als wenn ich hier zuhause wäre

Über Jackson weiter  
Richtung Memphis  
An Johnny's Grab ein letztes  
„Walk the line“  
Nach vielen Meilen nächster Halt  
in Graceland  
Und nirgendwo möchte ich  
jetzt lieber sein

Weites Land und rote Sonne  
Fahr ich meiner Sehnsucht hinterher  
Einfach los in Richtung Süden  
Mir ist als wenn ich hier zuhause wäre

Irgendwann fang ich nochmal  
von vorn an  
Und dann bleib ich für alle Zeiten hier  
Muss ich auch bald zurück  
ich komme wieder  
Lass meinen Traum und auch  
mein Herz bei dir

Weites Land und rote Sonne  
Fahr ich meiner Sehnsucht hinterher  
Einfach los in Richtung Süden  
Mir ist als wenn ich hier zuhause wäre

Irgendwie spüre ich  
dass ich hierher gehör'



# Die Erde sind wir

Es ist der erste Sonnenstrahl  
Der dir Wärme bringt  
Das Dunkel bricht  
Fühlst du die Energie in dir  
Spürst du die ganze Kraft  
Von diesem Licht

Komm atme kalte klare Luft,  
Fühl den Wind auf deiner Haut  
Als wär's ein Teil von dir  
Das Wunder das man Leben nennt  
Geniess es Zug um Zug  
Davon kriegt man nie genug  
Du fühlst dich so frei

Die Erde sind wir  
Sie ist unser Heim  
Ich reich dir meine Hand

Komm doch mit mir  
Denn du bist nicht allein  
Die Erde sind wir  
Wir sind ein Teil von ihr  
Wir zieh'n den Wolken nach  
Fangen den Wind  
Zusammen statt allein

Siehst du vor dir den Horizont  
wo Himmel und die Erde sich berühren  
Die Zeit ist nur noch relativ  
die Bedeutung hat sie längst verloren

Du spürst in dir die Leichtigkeit  
Voll von Harmonie  
Kannst du jetzt verstehen  
Das Wunder das man Leben nennt  
Geniess es Zug um Zug  
Davon kriegt man nie genug  
Du fühlst dich so frei

# Einen Sommer lang

Wir war'n gerade 18  
Uns gehörte diese Welt  
Einfach los ans Meer und bleiben  
Wo es uns gefällt  
Kaum Geld in unseren Taschen  
Doch wir fuhr'n der Sonne nach  
Und wir schliefen irgendwo  
Am Strand bei Nacht

Einen Sommer lang  
Einen Sommer lang  
Ein Bett im Sand Rock'n Roll am Strand  
Nur sie und ich  
Einen Sommer lang  
Einen Sommer lang  
Abenteuer pur den Träumen auf der Spur  
Mehr wollten wir nicht

Sie ging nach Montana  
Der Abschied fiel uns schwer  
Und wir schworen uns treu zu sein  
Doch das ist lange her  
Wenn ich heute an sie denke  
An den zärtlich süßen Blick  
Dann wünsch ich mir die Zeit  
Mit ihr nochmal zurück

Einen Sommer lang  
Einen Sommer lang  
Ein Bett im Sand Rock'n Roll am Strand  
Nur sie und ich  
Einen Sommer lang  
Einen Sommer lang  
Abenteuer pur den Träumen auf der Spur  
Mehr wollten wir nicht

# Komm mit mir

Ich denke oft an früher  
An die Zeit die einmal war  
Schliesse meine Augen  
Spür den Wind in meinem Haar  
Ich sehe mich hier sehe mich dort  
Ein Gesicht und dann diesen Ort

Ich spüre diese Sehnsucht  
Fühl die Wärme meiner Haut  
Kann das gar nicht glauben  
Sogar mein Herz es schreit so laut  
Du bist da ich kann dich sehen  
Was geschieht ich will es verstehen

Gib mir eine Chance dass ich es  
sehen kann  
Ich weiss genau du bist hier  
In meinem Traum stehst du da vor mir

Komm mit mir und halt mich  
Gib mir Kraft und neuen Mut  
Zeig mir den Weg den ich gehen muss  
Denn du tust mir so gut

All meine Gedanken  
Wohin ich geh' was ich auch tu  
Die Wünsche in meinem Leben  
Geb' ich dir nicht offen zu  
Aber du weisst genau was ich will  
Du kennst meinen Weg

Gib mir eine Chance dass ich es  
sehen kann  
Ich weiss genau du bist hier  
In meinem Traum stehst du da vor mir



# Lieber Gott

Wenn das Schweigen mich umgibt  
Wird ein Lied zum Gebet  
Und ich warte so auf eine Antwort  
Ich such' das Licht  
Das die Flamme entfacht  
Wer führt mich durch die dunkle Nacht

Geht ein Wort von Mund zu Mund  
Siegt die Menschlichkeit  
Allein dafür lohnt es sich zu leben  
Solange Hoffnung für mich  
Frieden heisst  
Geb' ich die Hoffnung auch nicht auf

Wenn die Hand ins Leere greift  
Wird ein Flüstern zum Schrei  
Und ich frage mich wer wird ihn hören  
Brich' dein Schweigen und  
lass uns nicht allein  
Und hilf uns aus unserer Einsamkeit

Lieber Gott  
Wenn es dich gibt  
Zeig' uns deinen Weg  
Eh das Böse in uns siegt  
Dass es noch Gutes gibt  
Daran glaube ich  
Ich schwöre dazu stehe ich

# Frei

Es war eine Zeit meine Flügel  
waren lahm  
Ich war gefangen in mir  
So viele Chancen ich hab sie vertan  
Verschlossen war die Tür  
All meine Träume von dir zerstört  
Hast sie durch Mauern verbaut  
Alle Wünsche wurden nie gehört  
Ich hab dir zu lange vertraut

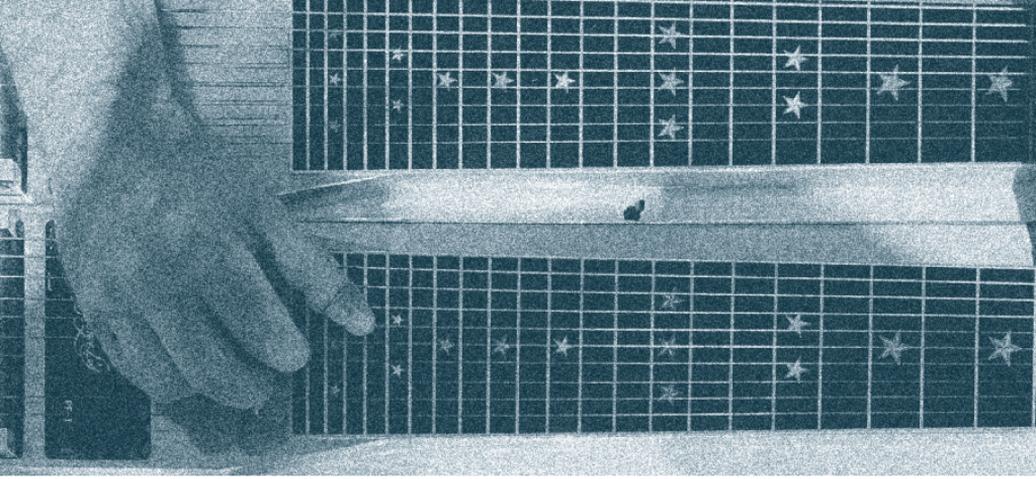
Ein Blick nach vorne und niemals zurück  
Such die Strasse ins ewige Glück  
Spreng die Kette die mich  
gefangen hielt

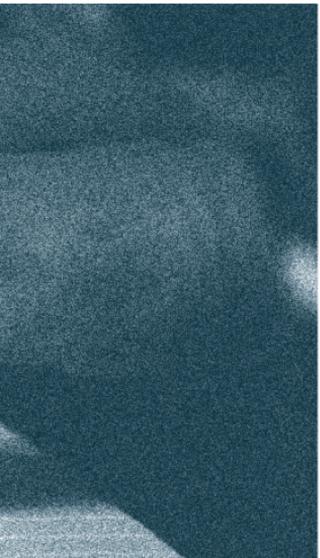
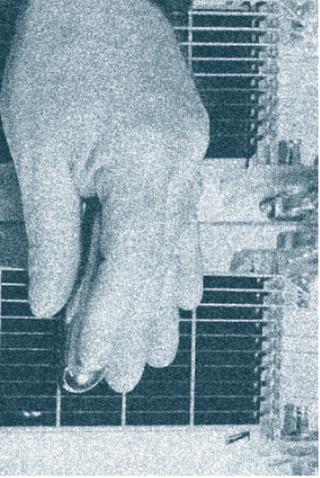
Jetzt bin ich frei  
Frei wie der Wind  
Ich kann endlich tun was ich will  
Jeden Tag jede Nacht ohne  
ein Wort zu verlieren

Denn jetzt bin ich frei  
Frei wie der Wind  
Genieß´ diese Freiheit  
das Leben alleine mit mir  
Denn jetzt bin ich frei wirklich frei  
wie der Wind

Ich hab ihn verloren meinen Verstand  
Wusste nicht was mir fehlt  
Nehme mein Glück in die eigene Hand  
Viel zu lange auf dich gezählt  
Plötzlich sehe ich jetzt alles klar  
Denn nun weiss ich wie mir geschieht  
Wo früher noch eisige Kälte war  
Brennt ein Feuer das Wärme gibt

Ein Blick nach vorne und niemals zurück  
Such die Strasse ins ewige Glück  
Spreng die Kette die mich  
gefangen hielt





# Dir sollen meine Worte fehlen

Wenn dir wahre Worte fehlen  
Denk nicht lange nach  
Es weht der Wind den Weg  
Dir in Gedanken nach

Du sitzt am Sehnsuchtsriver  
Schaust in den alten Tag  
Ob es dafür auch Worte gibt  
Fragt man sich jeden Tag

Bist du es der mit mir  
Jetzt und weiss wofür  
Das Abendrot des Himmels  
Öffnet seine Tür

DIR SOLLEN MEINE WORTE FEHLEN  
DIE WIR UNS TÄGLICH ERZÄHLEN  
SCHENK DER SEHNSUCHT KEINEN  
AUGENBLICK  
SIE LIEGT SO LANG ZURÜCK

DIR SOLLEN MEINE WORTE FEHLEN  
DIR SOLL JEDER TAG ERZÄHLEN  
ZEIG DER VERGANGENHEIT WIE  
SCHREIBT MAN GLÜCK  
SIE LIEGT DOCH SO LANG ZURÜCK

Der Platz am Sehnsuchtsriver  
War es gestern oder heut'  
Ich kann mich kaum erinnern  
Was zählt ist das heut'

Wer hält den Augenblick  
Für dich und mich jetzt an  
Ich kenn' da jemand' der das kann

Bist du es der mit mir  
Jetzt und weiss wofür  
Das Abendrot des Himmels  
Öffnet seine Tür



# Alles ist Liebe

Manchmal bricht man ein Versprechen  
Ohne Absicht einfach so  
Manchmal möchte man vergeben  
Doch man weiss nicht wie und wo  
Dann sucht man nach der Wahrheit  
Die im Verborgenen lebt  
Doch die Antwort wohnt in jedem  
Der die leisen Worte hört

Wir säen und wir ernten  
wir bauen wieder auf  
Und manchmal wenn wir fallen  
Dann steh'n wir wieder auf

Alles ist Liebe  
Alles ist Leben  
Alles ist da wir müssen es nur seh'n

Alles ist Endlich  
Doch alles ist möglich  
Alles ist gut wenn wir nur weiter geh'n

Manchmal suchen wir den Schlüssel  
Gegen Oberflächlichkeit  
Manchmal geben wir zu viel  
Am falschen Ort zur falschen Zeit  
Wir Schweigen um zu sagen  
Was uns nicht gefällt  
Doch werden wir erst laut  
Dann ändern wir die ganze Welt

Wir können uns verirren  
Und wissen nicht wohin  
Doch wenn die Mauern fallen  
Erkennen wir den Sinn

# Sag nicht ich lieb dich nicht

Eis auf dem Atlantik  
Vulkane die erfrieren  
Regen in der Arktis  
Lass uns die Welt regieren

Wer kann Gedanken lesen  
Die Reise für zwei gebucht  
Träumst du vom wilden Feuer  
Was du so lang gesucht

DU WIRST GEHEN WIE AUF WELLEN  
DU KANNST STRAHLEN WIE DAS LICHT  
DU SOLLST LEBEN WIE DU WILLST  
DOCH SAG NICHT ICH LIEB DICH NICHT

In jedem langen Winter  
Hat ein Sommer sich versteckt  
Auch wenn ein bunter Herbst  
Seine Arme ausgestreckt

Im Liebesfluss getaucht  
In Zweisamkeit gestrandet  
Einst so wie Mr Robinson  
Mit dir gelandet

DU WIRST GEHEN WIE AUF WELLEN  
DU KANNST STRAHLEN WIE DAS LICHT  
DU SOLLST LEBEN WIE DU WILLST  
KOMM SAG DOCH ICH LIEB DICH

# Wilder Fluss

Entspringst der Welt  
Oft versteckt  
Tief aus der Erde  
Oder gleich um's Eck

So klein und frei  
Ziehst du aus  
Doch reist der Welt  
Auch Bäume aus

WILDER FLUSS  
WO KOMMST DU HER  
WILDER FLUSS  
DEIN ZIEL IST DAS MEER

WILDER FLUSS  
STEIGST MANCHMAL AN  
WILDER FLUSS  
IRGENDWANN KOMMST DU AN

Du springst heraus  
Klein und schmal  
Nebel bedeckt  
Schleichst du durch's Tal

Dein langer Weg  
Hat dich geprägt  
Denn tief in dir  
Wird Leben gelebt

WILDER FLUSS  
WO KOMMST DU HER  
WILDER FLUSS  
DEIN ZIEL IST DAS MEER

WILDER FLUSS  
STEIGST MANCHMAL AN  
WILDER FLUSS  
IRGENDWANN KOMMST DU AN



# Ride on my way

Burning hearts  
Life is touching me  
Cause your love can reach the end  
I'm burning with that fire in my brain  
And I can feel my life again

I will ride on my way  
Every minute every day  
I will ride on my way  
I will feel the same the same again

Give me your love  
I am touching you  
Come and hold me and feel my soul  
I'm burning with your fire in my heart  
I can feel my life again

I will ride on my way  
Every minute every day  
I will ride on my way  
I will feel the same the same again

Can you see the light do you  
hear the sound  
Listen to your heartbeat and try again  
It's the time to feel and  
then you realize  
Life is life it touches you in  
many ways

# Halbzeit

Ich werfe in meinem Dasein  
kurz einen Blick zurück  
Im Rhythmus wie die Achterbahn  
Nicht alles ist geglückt  
Das Hoffen und die Träume  
Sie gingen neben mir  
Der Weg war hart  
Und mühsam  
Doch ich steh' hier vor dir

Es ist Halbzeit in meinem Leben  
Ja ich kann zufrieden sein  
Die Bilanz sie zeigt nach oben  
Auf meinem Weg war ich nie allein  
Es ist Halbzeit in meinem Leben  
Und ich pack das Morgen an  
Denn niemand wird mich hindern  
Will geben was ich kann

Die Kraft gab mir die Liebe  
Die Liebe zur Musik  
Und steh' ich auf der Bühne  
Lebe ich den Augenblick  
Mit Demut und in Freude  
Das Glück durch den Applaus  
Den Stolz für euch zu singen  
Trägt mich beschwingt nach Haus

Es ist Halbzeit in meinem Leben  
Doch das Ziel noch erreicht  
Es beginnt die zweite Halbzeit  
Ja ich mach' es mir nicht leicht  
Es ist Halbzeit in meinem Leben  
Doch das Spiel ist noch nicht aus  
Ich will nach oben streben  
Ja ich leg noch einen drauf

Es ist Halbzeit in meinem Leben  
und ich pack das Morgen an  
denn niemand wird mich hindern  
will geben was ich kann

# Wolfgang Frank

... oder einer der auszog,  
um sein Ding zu machen.

Von Udo Lindenberg gibt es die Textzeile „Mach dein Ding, egal was die anderen sagen“. Der Sänger- und Songwriter Wolfgang Frank hat diesen Satz verinnerlicht. Über einen der vor Jahren auszog, seither sein Ding macht und der Weg das Ziel ist.

Wolfgang Frank kommt aus Bludenz in Vorarlberg. Doch das tut eigentlich nichts zur Sache denn der Mann könnte genauso aus Birmingham, Jackson Mississippi oder Bari in Italien stammen. „Mein Heimathafen ist Bludenz“, sagt er, doch in Wahrheit ist er dort zuhause, wo er gerade den Gitarrenkoffer aufklappt und in die Saiten greift. Wolfgang lebt für und von Musik. „Das geht sich gut aus“, sagt er und man glaubt ihm das aufs Wort. Vor allem ist es der Nachsatz, der die eigentliche Bedeutung hat: „Das

macht mich glücklich, dass ich davon leben kann, Musik zu machen“. Musikmachen heißt in seinem Fall, nahezu täglich auf einer Bühne zu stehen. Kleine Besetzung. Wolfgang mit Gitarre, der Rhythmus kommt vom linken Fuß und der Stompbox. Unplugged Apres Ski in den angesagten Schigebieten des Kontinents in seiner reinsten Form. Kein Halli Galli oder „wo sind die Hände“. Vielmehr schöpft er aus rund 300 Songs und das Publikum für das er spielt, ist in der Mehrzahl englischsprachig. Songs sind es, Lieder aus der Geschichte der Populärmusik, dem Folk, da und dort ein Abstecher zum modern Country. Da darf man nicht herumölen, muss wissen was man tut, sonst nehmen dich die Native Speaker nicht ernst und das kann sehr schnell sehr peinlich werden.



Das Publikum hört zu und Wünsche werden zwar von Wolfgang entgegengenommen, aber wenn er den Song nicht mag, dann spielt er ihn auch nicht. „Sorry, aber ich bin keine Juke-Box“, sagt er dann und lächelt dabei. Das entwaffnet, denn die Menschen die ihm zuhören, spüren dabei dieses Feuer der Leidenschaft, dass er bei seinem Tun entfacht und dass das nicht bei jedem beliebigen Song funktioniert.

Immer wieder streut er eigene Lieder ins Programm und die wirken dabei alles andere als Fremdkörper, denn die Kunst des Wolfgang Frank ist, alle Covers und Standards die er spielt, in seiner eigenen Art zu interpretieren. Alles, die Lieder, die Gitarre, die Stimme, alles wird dabei zu Wolfgang der One-Man-Show. Er sitzt, singt, spielt und versinkt im Tun. Das mögen Menschen, sie hören ihm gerne zu. Schon damals, vor mehr als 25 Jahren, wie er mit seinem Gitarrenkoffer durch die Welt zog,

auf der Straße spielte. In Bars ebenso wie auf der Wiese im Park. Nichts Ungewöhnliches für Singer-Songwriter. Ob einst Woody Guthrie, der Boss oder John Cougar Mellencamp. Sie alle sind diesen Weg gegangen und mit jedem Jahr das verging, wurde die Straße breiter, das Publikum mehr und die Nächte mussten nicht mehr so oft im Schlafsack verbracht werden.

Seine Kreativität ist es, aus der er die Energie schöpft. Komponieren ist seine große Stärke. Intuitiv scheinen die Songs aus ihm zu fließen. Gewonnene Fachmedienpreise und Wettbewerbe haben zusätzlich die Motivation befeuert. Reichen Kraft und Leidenschaft um das viele Jahre durchzuziehen, aus dem Wanderjahren auch Lehrjahre zu machen, dann kommt vielleicht jener Moment, der einiges entscheidet. Bei Wolfgang Frank war das ein Auftritt in der Schweiz. Vor fünf Jahren. Jemand kam, fand das was und wie er es tat

gut, fand noch besser wie die Leute im Publikum auf Wolfgang Frank reagierten und ein Jahr darauf, 2017 sollte der Wolfgang vor 20.000 stehen und sein Ding machen. Nur er, mit seiner Gitarre, seinen Liedern und nach ihm sollte der Volks Rock'n'Roller auftreten. Hartes Brot, dachte der Wolfgang und ging raus, schlug die ersten Akkorde an und siehe da, niemand jagte ihn von der Bühne, niemand drehte sich um, wandte ihm den Rücken zu und schrie nach Andi Gobalier.

Wolfgang Frank ist heute Ende Vierzig. Er hat viel erlebt, sich seinen Job hart erarbeitet. Sein letztes Album trägt den Titel „Reise in die Ewigkeit“ und wurde in Berlin von Matze Roska in den legendären „Mitte Studios“ produziert. Schöne Gitarren, klare Songs, streift da und dort beim Country an ohne auf Cowboy zu machen. Erwachsenen-Musik. Formatradiotauglich? Nur zum Teil, aber darauf kommt es nicht

an. Klar wäre es schön, wenn Radioredakteure einsteigen würden... aber „Alleinstellungsmerkmal“ heißt auch, dass man nicht so ist wie die anderen. Und alles was es brauchte war Zeit um auf sich aufmerksam zu machen. Es interessierte auch niemanden, dass Wolfgang bis vor kurzem alles selbst finanziert hat, den Weg ging, wie er im internationalen Musikgeschäft üblich ist: Ohne Risiko geht gar nix! Bei ihm ging all sein Geld in die Album-Produktion. Geld, das er nach einem Unfall von der Versicherung überwiesen bekam. „He gives blood for the job“, sagen die Amis dann gerne - und das ist durchaus als Kompliment gemeint und blieb nicht unbeobachtet.

Zur Zeit arbeitet Wolfgang mit Marco Adami im Colosseum Sound Factory Studio in Rankweil und hat mit ihm den Produzenten, Musiker, Wegbegleiter und Freund gefunden, der an ihn und seine Songs glaubt.

Heute hat er ein professionelles Team zur Seite. Booker. Manager. Menschen die ihn zu 100 Prozent unterstützen. Die Geschichte des Wolfgang Frank ist somit noch lange nicht zu Ende. Jetzt wird die breite Öffentlichkeit auf den Musiker aufmerksam. Im Sommer 2018 und 2019 kam die ganz große Nummer: Olympia Stadion München. Wieder er und die Gitarre. Aus den 20.000 sind dann 70.000 geworden und hinter der Bühne der Andreas Gabalier, der auf einen gestandenen Operner bauen kann.

Wolfgang ist nun Corona bedingt mehr im Studio als auf der Bühne und arbeitet mit internationalen Musikern an einem neuen Wolfgang Frank Album

(Release Nov 21), „...die großen Jobs werden dieses Jahr leider ausfallen – aber es wird trotzdem fleißig geübt – die Zeit steht nicht still „und lächelt dabei“.

Mir geht's gut. Ich gehe meinen Weg und bin positiv gestimmt. 2022 wird sicher wieder ein geiles Jahr sagt er und dann kommt wieder ein Nachsatz: „Ich brauche nichts zu beweisen. Ich mach mein Ding und es ist schön, wenn mir Menschen dabei zuhören. Darauf kommt es an und wenn ich weiter davon leben kann, dann ist das perfekt“.

Uda Lindenberg würde dazu wahrscheinlich freundlich-bestätigend seinen Hut heben und ein „egal was die anderen sagen“ dazu nuscheln...



Gitarren | Marco Adami  
Siegmar Zech  
Phil Palmer  
Wolfgang Frank  
Schlagzeug | Michele Avella  
Perkussion | Francesco „Franz“ De Rubels  
Bass | Matteo Carlini  
Piano | Marco Adami, Achim Brochhausen  
Keyboards | Marco Adami  
Pedal Steel Gitarre | Mark Horn  
Hammond Orgel | Claudioo Jr. Bielli  
Cello und Streicher | G. Anellino Ensemble  
Banjo und Geige | Danilo Cartia  
Brass | Fabio Rizzo Ensemble  
Mundharmonika | Cesar Galehr  
Akkordeon | Wolfgang Jochner  
Chor | Wolfgang Frank  
Ivana Pellicanò  
Nica Burtscher  
Marco Adami  
Siegmar Zech  
Manfred Habit

arrangiert  
produziert und  
gemischt | im Colosseum Sound Factory  
in Rankweil (A) @ Marco Adami  
[de.colosseumsoundfactory.com](http://de.colosseumsoundfactory.com)

Mastering | Daniele Leoni

Fotos | Marcella D'Angelo Adami  
Grafik | Martin Caldonazzi, [www.caldonazzi.at](http://www.caldonazzi.at)  
Druck | Druckerei Thurnher



## **Wolfgang Frank** komm mit mir & halt mich

- 1. HALT MICH** | 3:16  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Johannes Hintersteiner  
Verlag: CC
- 2. ICH RENNE LOS** | 3:26  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Mario Rudigier  
Verlag: CC
- 3. ALTER MANN** | 3:05  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: J Hintersteiner  
Verlag: Lambauer Entertainment
- 4. WEITES LAND** | 3:00  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Jutta Staudenmayer  
Verlag: Lambauer Entertainment/  
Edition Yellow Velvet
- 5. DIE ERDE SIND WIR** | 3:13  
Musik & Text: Wolfgang Frank/  
Christian Torchiani  
Verlag: CC
- 6. EINEN SOMMER LANG** | 3:24  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Jutta Staudenmayer  
Verlag: Lambauer Entertainment/  
Edition Yellow Velvet
- 7. KOMM MIT MIR** | 3:06  
Musik & Text: Wolfgang Frank  
Verlag: CC
- 8. LIEBER GOTT** | 3:25  
Musik: Peter Maffay  
Text: Michael Kunze/  
Christian Heilburg/  
Bernd Meinunger  
Verlag: Editon Autarc

9. **FREI** | 3:12  
Musik & Text: Wolfgang Frank/  
Christian Torchiani  
Verlag: CC
10. **DIR SOLLEN MEINE WORTE  
FEHLEN** | 3:30  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Johannes Hintersteiner  
Verlag: CC
11. **ALLES IST LIEBE** | 3:21  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Jutta Staudenmayer  
Verlag: Lambauer Entertainment/  
Edition Yellow Velvet
12. **SAG NICHT  
ICH LIEB DICH NICHT** | 3:01  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Johannes Hintersteiner  
Verlag: CC
13. **WILDER FLUSS** | 3:37  
Musik & Text: Wolfgang Frank/  
Johannes Hintersteiner/  
Wolfgang Jochner  
Verlag: CC
14. **RIDE ON MY WAY** | 3:26  
Musik: Wolfgang Frank  
Text: Mario Rudigier  
Verlag: CC
15. **HALBZEIT** | 6:05  
Musik: Wolfgang Frank/  
Roland Vonbrüll  
Text: Wolfgang Frank/  
Frank Serafin  
Verlag: CC

## komm mit mir & halt mich

- |     |                               |       |
|-----|-------------------------------|-------|
| 1.  | HALT MICH                     | 3: 16 |
| 2.  | ICH RENNE LOS                 | 3: 26 |
| 3.  | ALTER MANN                    | 3: 05 |
| 4.  | WEITES LAND                   | 3: 00 |
| 5.  | DIE ERDE SIND WIR             | 3: 13 |
| 6.  | EINEN SOMMER LANG             | 3: 24 |
| 7.  | KOMM MIT MIR                  | 3: 06 |
| 8.  | LIEBER GOTT                   | 3: 25 |
| 9.  | FREI                          | 3: 12 |
| 10. | DIR SOLLEN MEINE WORTE FEHLEN | 3: 30 |
| 11. | ALLES IST LIEBE               | 3: 21 |
| 12. | SAG NICHT ICH LIEB DICH NICHT | 3: 01 |
| 13. | WILDER FLUSS                  | 3: 37 |
| 14. | RIDE ON MY WAY                | 3: 26 |
| 15. | HALBZEIT                      | 6: 05 |



[www.wolfgangfrank.net](http://www.wolfgangfrank.net)

wolfgang frank